

Ferner ist etwas, so zur Aufnahme einer Universität vieles beytra- Bibliotheken, Instru-
menten ꝛc.
gen kan, wann sich nicht nur gute öffentliche Bibliotheken, ingleichen
Mathematische, Chymische, Anatomische u. d. Instrumenten darauf be-
finden, sondern auch die Anstalten so gemacht seynd, daß sie denenjen-
gen auch würcklich zu statten kommen, welche sich deren gebrauchen zu
können wünschten und sie mit Nutzen gebrauchen würden. Da aber
eines Theiles die Erfahrung lehret, daß solcher Endzweck bey öffentli-
chen Bibliotheken ꝛc. selten erhalten wird, anderen Theiles auch zer-
schiedene Wissenschaften von solcher Art seynd, daß ohne einen grossen
Vorrath von kostbaren Büchern und Instrumenten sich in selbigen
nichts ausnehmendes thun läffet, hingegen oft diejenige, so am besten
dazu taugten, die Mittel, solche sich anzuschaffen, nicht haben, so würde
ohne Zweifel dergleichen Professoren, und durch sie der Universität, un-
gemein geholffen seyn, wann ein Landes-Herr ein- vor allemal etwas
erfleckliches herschösse, das nöthigste von solcherley Dingen anzuschaf-
fen, so dann jedes dem Professori, in dessen Wesen es einschläget, zur
Bewahr- und Nutzung anvertrauete, von dessen Besoldung aber jähr-
lich etwas gewisses zur Vermehrung ausgesetzt würde und sothaner
Vorrath also beständig von einem Amts-Nachfolger auf den ande-
ren gediehe.

Endlich je mehr ein Schriftgelehrter Gelegenheit hat, sich im Pre- Gelegenheit-
zur Pract.
digen und anderen Übungen eines künftigen geistlichen Amtes, ein
Rechtsgelehrter sich in Cansley-Gerichts- u. d. Handeln, ein Medicus
in Anatomisch-Chymisch- und Chirurgischen Dingen und so andere je-
der in seiner Wissenschaft würcklich zu üben und selbige an den Mann
bringen zu lernen, um so mehreres wird auch ein- oder anderer bewo-
gen werden, einer solchen Universität nachzuziehen und um so mehrere
Gelegenheit haben auch ehrliche und fleißige Professores selbst, ihre
Lehrlinge zum gemeinen Nutzen aufzuziehen und als bereits brauchbare
Leute in die ihnen anzuvertrauende Aemter zu liefern. Mehreres
von all diesem kan vielleicht bey anderer Gelegen-
heit nachfolgen.



INDEX